

a

Ab – Der Vorsteher eines Himmels, der direkt dem Erzengel des jeweiligen Himmels unterstellt ist.

Ædituus – Die Bezeichnung für die Mitglieder des Templerordens der Michaeliten, die in Roma Æterna sitzen. Der Plural lautet Æditui.

Angelitische Kirche – Die kirchliche Organisation, der die Engel unterstehen. Oberhaupt dieser Kirche ist der Petrus Secundus, der seit fünfhundert Jahren in der Ewigen Stadt Roma Æterna sitzt.

Archen – Schiffsartige Wohnhäuser, die auf Stützen ruhen. Solche Behausungen sieht man oft an Küstenorten. Die dortigen Bewohner errichteten diese aus Furcht vor dem weiteren Ansteigen des Meeresspiegels – dabei würden die meisten Archen nicht wirklich schwimmen, falls entgegen allen Erwartungen die Wasser wieder ansteigen sollten.

Archimandrit – Die Bezeichnung für den Ab der Sarieliten.

Armatura – Oberhaupt und Ausbilder der Templer.

b

Begine - Andere Bezeichnung für Nonne. Männl. Form lautet Monach.

Begräbnis – Menschen in der Welt von Engel werden nicht mehr begraben, sondern ausgestreckt auf den Boden gelegt – die Arme ausgebreitet – und dann mit Steinen bedeckt. Der Grabhügel aus diesen Steinen erhält annähernd die Form eines Kegels oder einer Pyramide, die dann später mit Girlanden, Bändern und Blumen usw geschmückt wird. Engel werden ebenfalls liegend mit ausgebreiteten Schwingen bestattet und ebenfalls mit Steinen bedeckt, bis der Leichnam komplett damit bedeckt ist.

Beutereiter – Söldner im Dienst der Kirche, die den Kirchenzehnten in Form von Kindern eintreiben.

Bewahrer der Frömmigkeit – Erzkonservative Gruppierung innerhalb der Angelitischen Kirche.

Bischof – Posten innerhalb der Kirchenhierarchie unterhalb des Erzbischofs.

Brandland – Lange Korridore aus Rauch und giftigen Gasen, die dort stehenbleiben, wo ein Fegefeuer vorbeigezogen ist. Das Land im Brandland ist tot und aschebedeckt. Traumsaat kommt angeblich aus diesen himmelhohen Brandkorridoren, die sich weder überfliegen, untertauchen noch durchschreiten lassen. Brandland, das sich über und auf Wasser erstreckt, besteht aus öligem, siedendem Wasser, dichtem, schmutzigem Dampf und giftigen Gasen. Oft reiben auf der Wasseroberfläche tote Meereslebewesen dahin. Manchmal durchqueren wagemutige Irre, die Brandlandführer diese verödeten Landstriche gegen harte Währung und führen dabei einen kleinen Trupp verzweifelter und/ oder Wagemutiger mit sich.

Brandlandführer – Gegen Bezahlung arbeitende Führer, die ihre Kundschaft mit abenteuerlichen, zum Teil ketzerischen Hilfsmitteln in das Brandland führen.

Brandlandkorridor -

c

Chor, Der – Anderer Name für den Engelsorden der Sarieliten.

Common – Sprache des Volkes, das sich aus allen europäischen Sprachen und lokal sich unterscheidenden Dialekten zusammensetzt.

d

Decani – Die oberbefehlshabenden Templer eines Klosters. Einzahl lautet Decanus.

Diadoche – Auch verächtlich Schrottbarone genannt. Die Diadochen sind die selbsternannten Herrscher über die halb verfallenen Städter, die noch Technologie aus der Zeit vor der Zweiten Flut beherbergen. Diadochen sind angeblich in der Lage, diese in ketzerischer Weise und Absicht zu benutzen, was zwar von der Angelitischen Kirche nicht gerne gesehen, wegen der nicht zu

unterschätzenden Machtposition der Diadochen jedoch stillschweigend geduldet wird.

Diakon – Theologisch gelehrter Laie, der die Position eines „Hilfspriesters“ innerhalb einer Gemeinde innehat.

Diözese – Machtbereich eines Bischofs.

Dux – Oberhaupt eines Templerordens, vergleichbar mit der Position eines Ab.

e

Ekstatiker – Fanatiker, der mit Glaubensbrüdern vor den Fegefeuern über das Land zieht, in der Hoffnung, daß diese ihm Einlaß in das Paradies gewähren mögen.

Electus – Ein Templer, der vom Magister für besondere Aufgaben erwählt wurde.

Em – Respektvolle Anrede für Äbtissinen.

Engel – Die geflügelten, strahlenden Streiter Gottes.. Engel sind allgemein unsterblich, geschlechtslos, rein und keusch. Sie sind – bis auf die schwarz gewandeten Gabrieliten – in weite, weiße Kriegeröcke gehüllt, die um den Oberkörper von Riemen und Gurten gehalten werden. Ihre Arme stecken in Stoffmanschetten, und ihre Gestalt wird geziert von Motivbändern, die sie als Auszeichnung für bestandene Missionen erhalten. Ihre Schultern sind bedeckt von Schulterplatten aus Hartkunststoff, und manche der Orden tragen Waffen wie Schwerter, Bögen oder Dolche. Sie sind schlank und erhaben von Gestalt, und ihre hellen, strahlenden Schwingen ragen hoch über ihre Köpfe auf.

Engelstaufe – Mystischer Vorgang, bei dem die Engel Gerüchten zufolge ihrer typische Tätowierung erhalten.

Engelsorden – Es gab einst acht Orden, doch heute existieren nur noch fünf davon. Es gibt derzeit noch fünf kämpfende Orden; die Gabrieliten, Michaeliten, Ramieliten, Raphaeliten und Urieliten. Jeder Orden ist spezialisiert auf ein bestimmtes Gebiet. Nur zusammen, als Schar, in dem jeweils ein Mitglied eines Ordens vertreten ist, bilden die Engel eine Einheit.

Engelsweihe - Feierlicher Akt, bei dem die fertig ausgebildeten Engel aller Orden in der Ewigen Stadt vom Petrus Secundus höchstpersönlich zu vollwertigen Streitern Gottes geweiht werden. Die Engel erhalten dabei ihr allererstes Motivband. Der Weihe voraus geht der erste wirkliche Langstreckenflug aller jungen Engel nach Roma Æterna.

Erdverschlinger – Gigantische, mehrere Dutzend Meter lange Kreatur der Traumsaat, deren Äußeres an eine monströse Libelle mit drei Flügelpaaren erinnert. Erdverschlinger sind blind und werden stets von einem ganzen Schwarm anderer Traumsaatkreaturen wie Maßwerkskarabäen und Verderberlibellen begleitet.

Erzdiözese – Machtbereich eines Erzbischofs.

Erzengel – Die Oberhäupter eines jeden Himmels. Sie bilden den fast schon mystischen Kopf eines jeden Engelsordens. Niemand hat bisher einen Erzengel zu Gesicht bekommen, denn diese zeigen sich angeblich nur dem Petrus Secundus. Unbestätigte Sichtungen erzählen von Mischwesen, die halb Tier und halb Mensch sein sollen, wie gigantische Adler mit Menschenköpfen. Dennoch sind diese Gerüchte nie bestätigt – aber auch nie widerlegt – worden.

Erzkomtur – Militärischer Rang. Untersteht dem Dux und befehligt die Komture.

f

Fanal – Alter Begriff für die im Januar 2094 auftauchenden, unbeweglichen Feuersäulen, die aus den Polkappen brachen und mit dem Abschmelzen des Eises das Ansteigen des Meeresspiegels nach sich zogen. Später begannen die Fanale sich zu bewegen und wurden zu den Fegefeuern.

Fegefeuer – Sich unendlich langsam bewegende Feuersäulen von gigantischen Ausmaßen – mehrere Hundert Kilometer im Durchmesser, himmelhoch und unberechenbar brennen sie sich einen Weg durch Land und Wasser. Wo sie vorbeigezogen sind, hinterlassen sie das sogenannte Brandland. Fegefeuer bewegen sich in der Regel so langsam, daß man diese Bewegung mit bloßem Auge nicht wahrnehmen kann. Allerdings wechseln sie manchmal völlig unvorhersehbar die

Richtung und werden dabei unerwartet schnell.

Flammenschwert – Die heilige Waffe der Gabrieliten. Dieses Schwert brennt mit läuterndem Flammen und ist die mächtigste Waffe dieses Ordens. Es hat die Größe eines normalen Anderthalbhänders.

Flugplattform – Große Plattform unterhalb der Krone eines Himmels. Hier starten und landen Engel, hier finden auch Übungen der Engel statt.

Fra – Titel eines männlichen Monachen.

Fulminadores – Sektierer, die daran glauben, daß vom Blitz getroffene Glaubensbrüder in den Himmel zu Gott auffahren, um dann als Engel wiedergeboren zu werden. Die Fulminadores ziehen bei Gewittern mit eisernen Stangen in den Händen über Berggipfel, in der Hoffnung, daß Gott sie auserwählt und durch einen seiner Blitze erschlagen läßt.

g

Gabriel – Einer der Erzengel. Gabriel ist der Todesengel und Träger des Flammenschwertes. Seine Engel werden in Angriff und Verteidigung in der Luft und am Boden geschult. Die Farbe Gabriels ist Schwarz.

Gabrieliten – Die Engel des Erzengels Gabriel. Die Gabrieliten sind die Nahkämpfer unter den Engeln. Mit ihrer erwählten und heiligen Waffe, dem Flammenschwert, werden sie während ihrer Ausbildung geschult, bis sie eine Einheit mit der Waffe eingehen. Die Todesengel sind zäh und ausdauernd, darauf ausgelegt, zu kämpfen wie kein anderer Orden.

Die Farbe der Gabrieliten ist schwarz, und diese Engel tragen als einzige schwarze Kampfrocke. Ihr Haar färben sie oft rot und umwickeln es mit Stofftüchern, damit es vor der Hitze der Flammenschwerter geschützt ist. Ihre Schulterplatte ist etwas wuchtiger als die anderer Orden, und Haar und Kleidung werden mit feuerschützenden Tinkturen getränkt. Das Symbol der Gabrieliten ist das Flammenschwert. Ihr Himmel steht in Nürnberg.

Genesis Secunda – Textfragment, das sich mit der Aufgabenzuweisung der Erzengel durch Gott beschäftigt. Wurde von, Wanderprediger Fra Juda im 22. Jahrhundert verfaßt.

h

Hasta – Waffe der Templer, eine Kreuzung aus Lanze und Schwert.

Hebdomadar – Untergebene des Kastellans, die als sein Stab mit ihm für das leibliche Wohl der Bewohner eines Himmels sorgen.

Herr der Fliegen – Der Widersacher, sozusagen Satan höchstpersönlich. Aus seinen haßerfüllten Träumen entsteht die dämonische Traumsaat.

Himmel – Bis zu anderthalb Kilometer hohe Gebäude, die über die allgegenwärtige Wolkendecke hinausragen. In den obersten Etagen befinden sich die Cellae der schwingentragenden Engel, weiter unterhalb leben Monachen, Beginen und Dienstboten, die im Himmel beschäftigt werden.

Unterhalb der Himmelskrone, die aus Gebäuden im gotischen Baustil besteht, befindet sich die Flugplattform, von der die Engel starten und auf der sie landen können.

i

Infizierte – Vom Herrn der Fliegen versuchte Ketzer, die oft eine Anzahl seltsamer Deformierungen zeigen.

Innovatores – Strömung innerhalb der Angelitischen Kirche, die auf Veränderung und Modernisierung hinarbeitet.

Inquisitoren – Vom Pontifex Maximus speziell ermächtigter Untersuchungsbeauftragter, der Folter als Verhörmethoden benutzen darf und die Todesstrafe zu verhängen imstande ist.

j

Jeremiel – siehe Ramiel

Jonaiter – Iberische Sekte, die ihren Glauben um eine Legende von einem von einem Wal verschlungenen Mann namens Jona aufbaut.

k

Kardinal – Kirchlicher Würdenträger, dem die Erzbischöfe unterstehen. Die Kardinäle des Konsistoriums unterstehen dem Pontifex Maximus selbst.

Kastellan – Verantwortliche für das leibliche Wohl aller Bewohner eines Himmels; so etwas wie der Haushofmeister. Dem Kastellan unter stehen zahlreiche Hebdomadare.

Ketzer – Sammelbegriff für Ungläubige.

Kinder der Verheißung – Sekte aus Kindern und Jugendlichen, die den Kinderkult der Angelitischen Kirche überspitzt praktizieren und hin und wieder auf ihre eigene Art gegen Erwachsene vorgehen.

Komtur – Anführer einer Rote von Beutereitern.

Konsistorium – Beratungsgremium des Pontifex Maximus, das aus ausgewählten Kardinälen besteht.

Kult der Maschine – Sekte, die sich mit verbotener Technologie befaßt.

Kustode – Der befehlshabende Templer eines Himmels.

l

Latein – Das Latein der Welt von Engel ist nicht das klassische Latein, das wir heute kennen. Es ist vielmehr ein gestelzt klingendes Überbleibsel, das sich aus schriftlichen Überresten und Dokumenten zusammensetzt, die die Zweite Sintflut überlebt haben. Dementsprechend eignet sich diese Kunstsprache auch nicht dazu, in ihr jeglichen Sachverhalt zu vermitteln.

Engel und geistliche kommunizieren normalerweise nur auf Latein. Die wenigsten von ihnen sprechen das gebräuchliche Common.

Läuterung – Akt der Reinigung, den ein Engel am Ende seiner irdischen Existenz durchläuft. Danach steigt er zu Gott in den Kreis der Geläuterten auf und wacht über seine irdischen Brüder und Schwestern.

m

Mächte – Besondere, von Gott verliehene Kräfte, über die die Engel gebieten. Ältere, erfahrene Engel sind anscheinend mächtiger als ihre jüngeren Brüder und Schwestern.

Magister – Ausbilder von menschlichen Novizen, die für den Dienst als Monachen oder Beginen ausgebildet werden sollen. Weibl Form lautet Magistra.

Manna – Die Währung in der Welt der Engel. Manne besteht aus Münzgeld, viel seltener aus Papierscheinen. Beide sind ein Relikt aus der Zeit vor der Zweiten Sintflut.

Maßwerkskarabäus – Kleine Käferkreatur mit maßwerkartig gemustertem Rückenpanzer ; eine kleine Kreatur der Traumsaat.

Mater - Unterste Stufe der angelitischen Kirchenstruktur, weibliche Seelsorgerin für kleinere Gemeinden.

Michael – „Der ist wie Gott“, der höchste und reinste der Engel. Seine Engel werden geschult auf die Führung von Scharen, und gelten als Vermittler zwischen den Engelsscharen und der normalen Bevölkerung.

Michaeliten – Die Engel des Erzengels Michael. Die Michaeliten sind die Führer der Scharen. Sie vermitteln zwischen Menschen und Engeln und sind angeblich dazu in der Lage, telepathisch mit den Mitgliedern ihrer Schar zu kommunizieren. Sie gelten als die reinsten aller Engel. Die Schulterplatte dieser Engel ist oft aufwendig gearbeitet und verziert.

Ihre Ordensfarbe ist Gold, und ihr Symbol ist der Schlüssel. Ihr Himmel steht in Roma Æterna.

Monach – Andere Bezeichnung für Mönch. Weibl. Form lautet Begine.

Morlocks – Sekte aus geistig und körperlich behinderten Menschen, die im Untergrund zerstörter Großstädte leben.

n

Neue Hanse – Zusammenschluß aus Kaufleuten an der Nord- und Ostseeküste.

Nonnus – Monach mit der Aufgabe, Engel zu unterrichten und auszubilden. Weibl. Form lautet Nonna.

Novize – Rangniedrigster Angehöriger einer Klostersgemeinschaft.

NSI (New Splendid Isolation) – 2210 ausgerufene Isolation der Britischen Inseln gegenüber der Angelitischen Kirche.

P

Pater - Unterste Stufe der angelitischen Kirchenstruktur, männlicher Seelsorger für kleinere Gemeinden.

Peterstag – Geburtstag des Pontifex Maximus, der in ganz Europa festlich begangen wird.

Petrus Secundus – Der Stellvertreter Gottes auf Erden. Der Papst ist angeblich fünfhundert Jahre alt, hat die Gestalt eines zwölfjährigen Knaben und residiert in der Ewigen Stadt.

Pii – Erzkonservative Loge innerhalb der Angelitischen Kirche, die sich gegen jede Art der Neuerung sträubt.

Pontifex Maximus - Titel des Papstes.

Prälat – Offizieller Titel der Inquisitoren.

Prior – Posten unterhalb des Ab eines Himmels.

r

Raguel – Erzengel der Ragueliten. Bewahrer der Technologie.

Ragueliten – Die Engel des Erzengels Raguel. Als ein großes Fegefeuer um 2250 den Himmel der Ragueliten im hohen Norden – in Trondheim – vernichtete, ging dieser Orden unter. Die Ragueliten galten als die Bewahrer vorsintflutlicher Technologie. Ihre Ordensfarbe war Grau.

Ramiel – Erzengel der Ramieliten und Bewahrer des Wissens.

Ramieliten - Die Engel des Erzengels Ramiel. Die Ramieliten sind ein Orden, der sich der Bewahrung des Wissens verschrieben hat. Die Engel und Monachen der Ramieliten sind die einzigen, die Lesen und Schreiben können. Angeblich sind die Bewahrer des Wissens unter den Engeln in der Lage, in die Zukunft zu sehen oder zu spüren, wenn man sie anlügt. Ramieliten sehen sich eher als Denker, denn als Kämpfer, weswegen sie Waffen eher weniger benutzen – auch die Schulterplatte ist bei ihnen sehr viel seltener zu finden als bei anderen Orden. Die Farbe der Ramieliten ist Blau, und ihr Symbol ist das aufgeschlagene Buch.

Der Himmel der Ramieliten steht in Prag.

Rattenkult – Sekte, die Ratten aufgrund ihrer Überlebenstüchtigkeit verehrt und ganz oder teilweise zu Kultzwecken verspeist.

Raphael – „Gottes Heiler“, der mit Heilkräften für Körper und Geist ausgestattete Erzengel. Seine Engel spezialisieren sich auf Heilkunde und vermögen noch weitere wundersame Kräfte zu entfalten. Raphaeliten Die Engel des Erzengels Raphael. Die Raphaeliten sind die Heiler unter den Engeln. Gerüchten zufolge können manche von ihnen nicht nur abgeschlagene oder fehlende Gliedmaßen regenerieren lassen, sondern auch Tote wieder auferwecken.

Allerdings benutzen manche Raphaeliten ihre Segensgaben auch, um Schaden zuzufügen. Die Heilenden Engel sind in zwei Fraktionen gespalten: diejenigen, die heilen, und keine Waffen benutzen, und jene, die auch von Waffen Gebrauch machen und ihre gottgegebenen Mächte auch einsetzen, um zu verletzen. Die Farbe der Raphaeliten ist weiß oder silber, weswegen sie auch ihr

Haar weiß bleichen. Ihr Symbol ist die heilende Hand. Der Himmel der Raphaeliten steht in Gratianopel.

Roma Æterna – Die Ewige Stadt, Sitz des Petrus Secundus und des Himmels der Michaeliten.

Rotte – Eine Gruppe von Beutereitern.

Rottmeister – Oberhaupt einer Gruppe von Beutereitern.

S

Sammael – Erzengel der Sammaeliten.

Sammaeliten – Die Engel des Erzengels Sammael. Die Sammaeliten waren der Bruderorden der Gabrieliten, ausgebildet als Kämpfer. Als ein Brandlankorridor die Insel ihres Heimathimmels Korsika einschloß, gingen sie angeblich geschlossen in den Rauch, um die Insel und den Himmel zu verteidigen.

Sariel – Erzengel der Sarieliten. Sariel besitzt als einziger der Erzengel – genau wie die ihm angehörenden Engel keine Flügel.

Sarieliten – Die Engel des Erzengels Sariel. Die als einzigen flügellosen Engel sind die Sänger unter den Streitern Gottes. Sie vermögen mit ihrem Gesang zu beruhigen, besänftigen, aber auch anzustacheln. Auf riesigen, schwebenden Plattformen ziehen sie in die Schlacht hinaus, um mit ihren Chören die kämpfenden Engelsorden zu ermutigen und zu motivieren. Leider werden die großen Flugplattformen immer seltener, so daß die Sarieliten dazu verdammt sind, nurmehr zur Staffage als Chor zu Festlichkeiten in der Ewigen Stadt aufzutreten.

Schar – Eine Schar besteht meistens aus fünf Engeln, wobei von jedem der fünf kämpfenden Engelsorden ein Mitglied vertreten ist. In besonders heiklen Situationen, die besonderen Zuspruch erfordern, kann es passieren, daß ein zweiter Michaelit vertreten ist. Kampfplattige Missionen, bei denen mit Problemen zu rechnen ist, warten mit einem zweiten Urieliten oder Gabrieliten auf.

Schrottkar – siehe Diadoche

Schwarze Engel - Gerüchtehalber existierende Engel, die von Gott verstoßen wurden. Die Angelitische Kirche leugnet die Existenz solche abtrünnig gewordener Engel.

Scriptura – Dritte Stufe der Zeichnungen der Engel in Form von Symbolen. Nach der Scriptura ist ein Großteil der Haut der Engel mit den göttlichen Symbolen bedeckt.

Sigil – Zweite Stufe der Zeichnungen der Engel in Form feinerer Tätowierungen.

Signum – Erste Stufe der Zeichnungen der Engel in Form feinsten, blauschwarzer Linientätowierungen am gesamten Körper. Das Signum bildet das Grundgerüst für später folgende Zeichnungen.

Tag der Kinder – Feiertag der Angelitischen Kirche zu Gedenken der kindlichen Überlebenden der Veitstänze.

T

Täufer – Monachen, deren Aufgabe im Himmel nicht ganz klar ist. Sie werden wegen ihrer düsteren Ausstrahlung gemieden. Die Täufer sind stumm und kommunizieren bestenfalls durch Handgesten.

Templer – Armee aus Bewaffneten mit militärischer Organisation. Die Templer entstanden 2191 zum Schutze der Geistlichkeit der Angelitischen Kirche. Jeder Engelsorden besitzt ein eigenes Templerheer, die sich in die Gabrielitempler, Michaelitempler usw gliedern.

Traumsaat – Die Kreaturen des Herren der Fliegen. Sie haben meist insektoide Gestalt und rangieren in ihrer Größe von kleinen Käfern bis hin zum monströsen Erdverschlinger.

U

Urbanis-Liga – Zusammenschluß aus Diadochen, die gegen den Willen der Angelitischen Kirche Technologie benutzen.

Uriel – Erzengel der Urieliten. Er gilt als Bewahrer der Wege.

Urieliten – Die Engel des Erzengels Uriel. Die Urieliten sind die „Bewahrer der Wege“ und geben exzellente Scouts ab. Urieliten können angeblich durch Wolken sehen, das Wetter vorhersagen und verirren sich niemals. Die Urieliten sind die ausdauerndsten und zähesten Engel. Mit ihren großen Kompositbögen können sie auf große Entfernungen treffsicher und exakt schießen, was sie zu exzellenten Fernkämpfern macht.

Die Farbe der Urieliten ist grün, und ihr Symbol ist das Auge. Ihr Himmel steht in Mont Salvage, einer angeblich uralten Pilgerstätte.

V

Veitstanz – Mysteriöse Krankheit, die vor der Zweiten Sintflut alle Erwachsenen dahinrottete. Die Infizierten bewegten sich zuckend nach der sekundenlangen Inkubationszeit umher, ehe sie tot zu Boden sanken, was der Seuche ihren Namen verlieh.

Verderberlibelle – Wenige Meter lange Traumsaatkreatur mit dem Aussehen einer riesigen Libelle. Eines der häufigsten Geschöpfe des Herrn der Fliegen.

Verseuchte – Siehe Infizierte.

Vestitiar – Ein Monach, der einen Engel durch sein letztes, entscheidendes Initiationsritual geführt hat.

Votivband – Motivbänder sind schmale, lange Stoffbänder, die mit lateinischen Segensformen bemalt oder bestickt sind. Sie werden Engeln für gelöste und bestandene Missionen verliehen. Die Engel tragen sie meist solange, bis sie zerreißen oder buchstäblich von alleine abfallen. Erfahrene Engel sind förmlich übersät mit solchen Bändern.

W

Wanderprediger – Selbsternannte Wanderprediger, die ihrem Publikum Heils- oder auch Unheilsbotschaften verkünden.

Z

Zweite Sintflut – Durch das Abschmelzen der Polkappen verursachter Anstieg des Meeresspiegels im Jahre 2094. Große Teile Europas versanken in den Fluten, und Millionen ließen beim Steigen der Wassermassen ihr Leben. Der plötzliche Anstieg der Wassermassen war darauf zurückzuführen, daß die sich von unten durch die Polkappen bohrenden Fanale das Eis abschmolzen.